

Informationen aus Bruderparteien

Politbüro des ZK der PVAP zur Arbeit mit der Jugend

(ADN) Das Politbüro des ZK der PVAP hat im März eingeschätzt, wie der Beschluß des 9. Plenums des Zentralkomitees vom Juli 1982 über die Arbeit mit der Jugend erfüllt wird. Es stellte fest, daß ein bedeutender Teil der Parteiorgane und -Organisationen nicht gründlich genug an diese Aufgaben herangegangen sei. Die Maßnahmen hätten sich hauptsächlich auf eine größere Zahl von Treffen, Beratungen und organisatorischen Aktionen beschränkt. Zur Lösung der komplizierten Probleme der Jugend habe das nicht ausgereicht. Es müsse jetzt alles getan werden, forderte das Politbüro, um den Beschluß in die Tat umzusetzen. Vor allem sei mehr Konsequenz bei der Herausbildung ideologischer Überzeugungen und engagierter Verhaltensweisen beim sozialistischen Aufbau erforderlich. Das Politbüro beschloß die dringendsten Aufgaben zur Realisierung des Beschlusses. Eine komplexe Einschätzung seiner Erfüllung werde noch in diesem Jahr ein Plenum des Zentralkomitees vornehmen. Das Politbüro hält es für notwendig, die Arbeiten am Entwurf für ein Jugendgesetz zu beschleunigen. Dieser Entwurf soll, bevor er dem Sejm zugeleitet wird, in der Öffentlichkeit breit diskutiert werden.

Beratung der MRVP mit Aimak-Sekretären

(ADN) Eine Beratung des ZK der Mongolischen Revolutionären Volkspartei über die Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes fand in Ulan-Bator statt. Daran nahmen auch die 1. Sekretäre der Aimakparteikomitees, die Vorsitzenden der Exekutivkomitees der Aimakverwaltungen, Minister und andere Leiter zentraler staatlicher Organe teil. Auf der Ta-

gung sprach der Generalsekretär des ZK der MRVP und Vorsitzende des Präsidiums des Großen Volkshurals der Mongolischen Volksrepublik, Shambyn Batmunch. Obwohl in großen Teilen der Volkswirtschaft im I. Quartal bedeutende Fortschritte erreicht worden seien, sagte er, gebe es bereits wieder Planschuldner. Das sei mit einer guten Vorbereitung des XIX. Parteitages der MRVP nicht zu vereinbaren. Höhere Verantwortung, Disziplin, Organisation und Kontrolle bezeichnete der Generalsekretär als Schlüssel zu einem kontinuierlichen Planerfolg. Bedeutende Teile der Rede waren dem Bauwesen gewidmet. Dort komme es vor allem durch Materialmangel zu Planunterbrechungen. Shambyn Batmunch forderte von den Partei- und Staatsorganen, endlich die örtlichen Ressourcen an Baumaterial zu nutzen. Der Redner informierte darüber, daß ein Komplexprogramm zur Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln erarbeitet worden sei.

2. Tagung des ZK der Arbeiterpartei Äthiopiens

(ADN) Auf der 2. Tagung des ZK der Arbeiterpartei Äthiopiens erklärte der Generalsekretär des ZK, Mengistu Haile Mariam, daß zur Realisierung des Programms der Partei und des Zehnjahres-Perspektivplanes große Anstrengungen unternommen werden müssen. Der Generalsekretär betonte, daß gegenwärtig die wichtigste Aufgabe in der Sicherung des demokratischen Charakters des Staatsapparates sowie in der Schaffung der Basis für eine Volksdemokratische Republik Äthiopien bestehe. Im Mittelpunkt der ökonomischen Politik stünden die Erhöhung der Produktivität, die Überwindung von Hindernissen für die Steigerung

der sozialistischen Produktion sowie die Verbesserung der Lebensqualität des werktätigen Volkes. Trotz der durch die Dürre verursachten Probleme bestünde in Anbetracht der Entschlossenheit des Volkes kein Zweifel an der Erfüllung der ökonomischen und sozialen Ziele. Mit den Maßnahmen des vergangenen Jahres sei die Krise unter Kontrolle gebracht worden. Dank der eigenen Anstrengungen und internationaler Hilfe seien in den zurückliegenden Monaten 338 984 Landsleute aus den Dürregebieten in die Regionen Tigray, Wollo und Shoa umgesiedelt worden. Genosse Mengistu führte weiter aus, daß umgehend detaillierte Direktiven zur Organisationsstruktur des Staates ausgearbeitet werden.

Partei Konferenzen vor III. Parteitag der KP Kubas

(NW) In der KP Kubas sind in Vorbereitung des III. Parteitages, der im Dezember 1985 stattfindet, die Berichtswahlversammlungen der Grundorganisationen abgeschlossen worden. Jetzt finden Kreispartei Konferenzen und ab Juni Berichtskonferenzen auf Provinzebene statt. Sie werden Anfang Oktober mit der Parteikonferenz der Hauptstadt beendet. Wie das Mitglied des Politbüros und des Sekretariats des ZK Jose Machado kürzlich in einem Interview betonte, wurden in etwa 200 besonders wichtigen Betrieben die Parteitagsdelegierten von den Grundorganisationen direkt gewählt. Von den Parteitagsdokumenten sollen das erste Parteiprogramm und die Richtlinien für den Fünfjahrplan öffentlich diskutiert werden. Der Parteitag wird auch einen Beschluß über das System der Leitung und Planung der Wirtschaft fassen sowie einige Änderungen am Statut beschließen, die notwendig geworden sind, weil in manchen Betrieben Grundorganisationen mit 600 bis 800 Genossen tätig sind.